

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XV.

ZÜRICH, den 19. November 1881.

N° 21.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer.“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Zu verkaufen oder zu verpachten:
Eine sehr gut eingerichtete

Maschinen-Fabrik und Giesserei

mit Wasserkraft.

Gef. Offerten unter Chiffre H 4211 Z befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. (H 4211 Z)

Antiquaria

in Eisenbahntechnik, Erdbau u. Maschinenbau, Architectur etc. mit Zeichnungen u. Plänen, um schnell zu räumen sehr billig.

(3880) In Gassen 1, I. Etage.

Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.

Bois de charpente.

Planches, Lattes etc. [H. 5539 X]

Mouture et Sciage à Façon

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Jingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.
[3792]

Putzfäden

in Ballen von 50 bis 100 Kilos stets vorrätig bei [3790]
H. Treichler zur Adlerburg Zürich.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbahnstandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Kilo.
Fabrication von

J. G. Wassermann
in Frauenfeld.
(3722)



Dachpappen, Dachlack, Holz-Cement etc. liefert billigst R. Bauert, Auersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [OH 2176]

Feldschmieden
mit Windflügel-Gebläse liefert billigst (3869)
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

Uhland's Kalender
für
Maschinen-Ingenieure
1882

in eleg. Leinwandband à Fr. 4. — stets vorrätig bei (O 631 8)

Orell Füssli & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Bei Orell Füssli & Co., Marktstrasse in Zürich traf eben ein:

Kalender für Eisenbahntechniker
von
E. Heusinger von Waldegg
1882.

Brieftaschenformat. Fr. 5. 35.

Soeben erschien und ist bei Orell Füssli & Co. in Zürich vorrätig:

Ingenieurs Taschenbuch
herausgegeben von dem Verein „Hütte“.

Zwölftre vermehrte und verbesserte Auflage.
Erste Hälfte.

Preis compl. Fr. 8. 70.

Die zweite Hälfte (Schluss) erscheint Anfang nächsten Jahres.
Berlin, im October 1881.
(3878) Ernst & Korn.



Mikroskope
— 700 Mal vergrössernd —
sehr gut von Metall gemacht, für
nur 7 Fr.

das Stück franco in's Haus. Dies Instrument ist ein überall mitzunehmendes und entspricht in den allermeisten Fällen grösseren solcher. Alleinverkauf bei G. E. Carlson

Bahnhofstrasse 95
Basel.
[3883]



Patente besorgt und verwertet
A. Lorentz, Civilingenieur,
Berlin, Lindenstrasse 67
[3865]

In Kürze erscheint:
Hauptwerke F. W. Hackländer's
in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. —

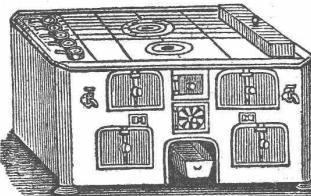
Diese „Auswahl“ in Classiker-Format ist nicht aus bestehenden Ausgaben zusammengesetzt, sondern auf hohlfreiem Papier neu gedruckt.

Zu gef. Subscriptionen empfiehlt sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co.
Marktgasse — Zürich.

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik
Zürich, Bahnhofstrasse 66.



Grösstes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute
in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denklichen Größen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertriffter Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

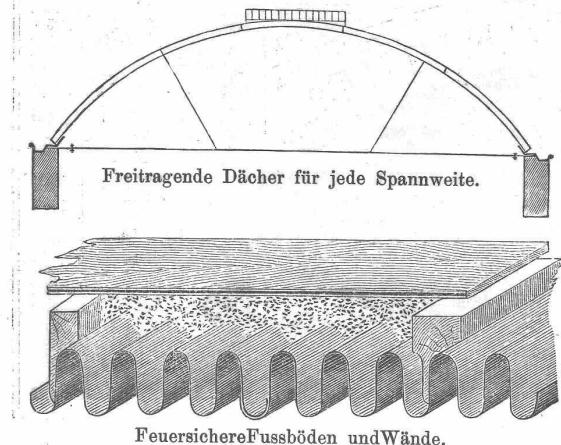
Badeeinrichtungen.
Ganze Kücheneinrichtungen.
Die Herren Architekten und Bau-meister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflichst ein. [3785]

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und Verwertung v. Patentrein aller Länder [3736]

Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-schen Patent-Anwalte.
BERLIN S. W.

Jerusalemerstrasse Nr. 60.

Pfahlschuhe,
gusseiserne, zu Spuntwänden, ver-kauf
(3872)
Jacob Bäumlin, Zürich.



3846] Cataloge und Preislisten franco. — Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei Orell Füssli & Co., woselbst auch Inserate entgegen genommen werden.

Der praktische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten. Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von

W. H. Uhland.

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.

Mitte October begann soeben das IV. Quartal (Nr. 19—24). Preis 8 M.

Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen in Halle a/S., Frankfurt a/M. und Stuttgart.

INHALT von Nr. 21: Lederwalzmaschinen von S. Schmidt in Wien. — Fernsprechapparate mit Berliner's Transmitter. — Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a. S.: Flachschiebersteuerung von E. Leutert. Facondrehbank, Dampfpumpe und Schrotwalzenstuhl von Sondermann & Stier. Regenerative Gasbeleuchtung. — Patent- und Musterschutz-Ausstellung zu Frankfurt a. M.: Heizapparate, Presse und Drehbankvorrichtung vom Eisenwerk Kaiserslautern. Selbstrettungsapparate von Magirus in Ulm. Rosshaarzupfmaschine von L. Reitz. Reibungskuppelung von J. F. Kallsen. — Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart: Glocken und Feuerspritzen von H. Kurtz. — Internationale Müllereiausstellung zu London: Bericht von Ingenieur A. Steiger. — Die Wheeler & Wilson Nähmaschine Nr. 8 von Ingenieur H. W. Lind. — Beschränkung der Luftzuführung das einfachste Mittel zur Erhöhung des Heizeffektes bei Dampfkesselfeuерungen. Von Dr. M. L. Niese, Lehrer an der königlichen Gewerbeschule zu Frankfurt a. O. — Liegel's Sparfeuerung. — Holzschnitte im Text: Rufapparate von der American Bell Telephone-Company in Boston. Berliner's Transmitter. Facondrehbank und Schrotwalzenstuhl von Sondermann & Stier. Pfälz. Schachtfüllöfen, Zimmerschachtofen und Obst- und Weinpresse vom Eisenwerk Kaiserslautern. Feuerleitern und Rettungsapparate von Magirus. Rosshaarzupfmaschine von Reitz. Reibungskuppelung von Kallsen. Glocken und Spritzen von H. Kurtz. Nähmaschine von Wheeler & Wilson. Ausserdem 4 grosse Tafeln und 3 Skizzoblätter.

Concurs für das Gymnasium und die Primarschule in Bern.

Die Verfasser der Projecte, welchen vom Preisgericht Ehrenmeldungen zuerkannt wurden, sind die Herren:

Alois Brémond und *Louis Blanc*, beide in Genf, derzeit an der Ecole des beaux arts in Paris (Project Nr. 1, DB);

H. Weinschenk, Architeet, Hottingen bei Zürich (Project Nr. 28, Socrates);

Moritz Daiz, Architect in Genf (Project Nr. 30, Z).

Für die Gemeindebehörde der Stadt Bern:
A. von Muralt.
(O H 3084)

J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (3740)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)
Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

Trägerwellblech-Fabrik und Bauconstruction in Eisen **L. Bernhard & Co., Berlin**

Trägerwellblech zu feuer- und durchbruch-sicheren Decken, Fussböden und Wänden in Fabrik- und Wohngebäuden, für Bureaux, Lagerräume und Gefängnisse.

Isolirwände für Eishäuser. — Spundwände. — Schutzhänge für Theater. — Construction von freitragenden Dächern, eben u. bombirt. — Shed Dächer.

Brücken, Uebergänge und Gallerien. — Ersatz für Kappen und Gewölbe. — Ganze Schuppen in Eisen. — Feuersichere Treppen. — Schiebetore und Thüren. — Heizkörper und Trockenkammern. — Perronhallen u. Balkons etc.

Alleinvertreter für die Schweiz:
Bourry-Séquin & Co. in Zürich.

Prämiert in Wien, Philadelphia u. Paris

Tinten-Fabrik

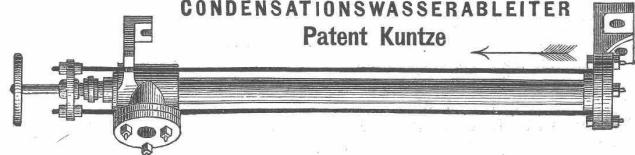
Brunnschweiler & Sohn
St. Gallen.

Copir-, Canzlei- und farbige Tinten, Stempelfarben, flüssiger Leim.

Dépôts [M 1722 Z bei den Papierhandlungen, wo solche nicht vorhanden, beliebtem sich direct an uns zu wenden.

Tapeten & Fenster-Rouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
66 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

CONDENSATIONSWASSERABLEITER Patent Kuntze



Vollkommenster und billigster Apparat für Dampfleitungen zur Verhinderung der Dampftentweichung, Abführung des Condensationswassers und Regulirung der Luft. — Garantie. — Beschreibung und Preise gratis. — Wiederverkäufern Rabatt. [M à 55/5 F

Gustav Kuntze, Göppingen (Württemberg).

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication zu Bochum i. Westf. „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin. General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin. Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis und franco.

Beste Beleuchtung im Freien!

Petrol. Platz- & von 9 M. an.

Hand-Fackeln. von M. 1.50 an.

Patent

Schmahl.

Silberne

Colossale

gegenüber

Medaille

Prospete

Ersparniss

Pech.

gr. gratis.

Eingeführt bei den bedeutendsten Bahnen und Auslanden, bei Banbhören, Wasserleitungen etc. Fackelsäcke für Bahnbäume, Ingenieure des In- und Auslandes, bei Bergwerken, Wasserleitungen etc. Fackelsäcke für Bahnbäume, Ingenieure etc. bei (M 70/10 S)

J. G. Lieb, Ulm.
Biberach b. Ulm.

RUSTERHOLZ & SOHN, Bildhauer, AUSSERSIHL — ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit und Sandstein à Fr. 20 bis 2000. Anfertigung sämmtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamme, Balcons etc. [3738]